

Der Peifekopp

Zeitung der
Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg



Ausgabe Nr. 16 · Juli 2006

Anzeige



Jetzt neu: Handy-Guthaben
aufladen an den Geldautomaten
Ihrer Sparkasse.

 Sparkasse
Dillenburg

Handy-Guthaben aufgebraucht? Probieren Sie doch einmal die clevere Lösung: Laden Sie Ihr Handy-Guthaben an den zahlreichen Geldautomaten der Bezirkssparkasse Dillenburg auf. Mit Ihrer SparkassenCard, schnell und einfach, unabhängig von Öffnungszeiten. Einer unserer Geldautomaten ist garantiert auch in Ihrer Nähe.

Sparkasse. Gut für unsere Region.

Grußwort

Hallo Sportfreunde,

ich möchte im Namen des Kreisschiedsrichterausschusses allen Vereinen gratulieren, die Meister geworden oder durch erfolgreich absolvierte Relegationsspiele aufgestiegen sind. Das gilt gleichermaßen für den Senioren-, Frauen- und Jugendbereich. Alles Gute für die bevorstehende Runde!



Auch wir haben ein lange angestrebtes Ziel unserer Vereinigung endlich erreicht, nachdem die letzten Jahre sportlich doch sehr ernüchternd gewesen waren: Wir stellen mit Beginn der Saison 2006/2007 mit Christian Hofheinz und Florian Hermann zwei weitere Schiedsrichter in der Bezirksoberliga! Beide sind nach überwiegend positiven Bewertungen sowie durch gute Leistungen in den Beobachtungsspielen verdient aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch! Besonders freut mich das für unseren Lehrstab, der endlich auch das Glück hatte, auf die richtigen Leute zu setzen. Christian und Florian wünschen wir viel Spaß bei der neuen Herausforderung - und dass sie durch gute Leistungen die Klasse halten können. Das wird aber nur gelingen, wenn man die entsprechende Einstellung zum Schiedsrichtersport mitbringt und hier gegenüber anderen Dingen Prioritäten setzt.

Auch für uns im Kreisschiedsrichterausschuss sind solche Erfolge wichtig und gleichzeitig auch Motivation für unser zeitaufwendiges Ehrenamt. Eine der wichtigsten zukünftigen Aufgaben des KSA wird es sein, unsere **willigen** und talentierten Schiedsrichter zu unterstützen. **Willig zu sein heißt, dass die Einstellung stimmen muss!** Durch die Einrichtung des „Förderkaders“ sind wir auch für die Zukunft ganz gut aufgestellt, wobei wir uns mit dem Erreichten sicherlich nie zufrieden geben dürfen. In diesem Bereich gilt es, ständig am Ball zu bleiben - denn es werden auch wieder Rückschläge kommen.

Eine gute Arbeit bei der Talentförderung leistet bei uns im Bezirk der Kreis Wetzlar, mit dem wir ja seit Beginn dieser Saison - was das Spielgeschehen angeht - offiziell „verheiratet“ sind. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit vor allem mit meinem Wetzlarer Amtskollegen Karsten Gombel sowie mit dem restlichen Kreisfußballausschuss unseres Nachbarkreises. Mut macht, dass der SR-Austausch ja schon seit einigen Jahren sehr gut läuft.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei unserem „alten“ Partner, dem Kreis Biedenkopf um KSO Heinz Althaus und KFW Burkhard Graf. Mit ihnen hat über viele Jahre hinweg eine sehr harmonische Zusammenarbeit stattgefunden.

Rainer Wendland (Kreisschiedsrichterobmann Dillenburg)

Inhaltsverzeichnis und Impressum

Grußwort:	Seite 3
Inhaltsverzeichnis/Impressum:	Seite 4
Dillkreis-Schiris in höheren Spielklassen:	Seite 5
Bezirksmeisterschaft der Schiri-Teams:	Seite 8
Schiedsrichter-Geschichte und -Geschichten:	Seite 11
Porträt von Christian Hofheinz:	Seite 14
Geburtstage:	Seite 17
Regelfragen:	Seite 17
Antworten auf die Regelfragen:	Seite 19
Steckbrief von Ralf-Peter Gombel:	Seite 20
Steckbrief von Florian Hermann:	Seite 21
Neues von den Dillkreis-Schiedsrichtern:	Seite 22

Der Peifekopp – Impressum

„Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Herausgeber: Fußball-Förderverein des Dillkreises, Martin Seidel, Steingasse 8, 35768 Eisemroth.

Die Zeitung erscheint dreimal jährlich – und zwar zum 1. Juli, 1. November und 1. März.

Auflage: 500 Exemplare

„Der Peifekopp“ wird kostenlos an die Fußball-Vereine des Fußballkreises Dillenburg, Funktionäre, befreundete Schiedsrichter-Vereinigungen und interessierte Sportfreunde verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Redaktionsadresse: Joachim Spahn, Johannisbergstraße 69, 35745 Herborn, Tel. 02772/924788, Handy 0162/5227525, E-Mail: JojoSpahn@aol.com

Druck: Druckerei Roth, Inh. E. Kranz, Auf dem Überberg 1, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/52385

Redaktion: Joachim Spahn, Ralf Viktora, Helmut Metz.

Dillkreis-Schiris in höheren Spielklassen

Den Sprung in die Bezirksoberliga geschafft

Hofheinz und Hermann aufgestiegen!

Von Joachim Spahn

Die sportliche „Durststrecke“ scheint erst einmal der Vergangenheit anzugehören. Durch den Bezirksoberliga-Aufstieg von Christian Hofheinz (SSV Sechshelden) und Florian Hermann (SSV Simmersbach) ist die Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg endlich wieder mit vier Unparteiischen höherklassig vertreten.

Absolutes Aushängeschild bleibt freilich Ralf Viktora (SSV Dillenburg). Er wird auch in der Saison 2006/2007 als Spielleiter in der Regionalliga und als Assistent in der 2. Fußball-Bundesliga aktiv sein. Ebenfalls „klasse“ waren in der Vergangenheit die Leistungen von Anke Gottfried (SSV Donsbach) – der Lohn: Sie bleibt Schiedsrichterin der Bezirksoberliga sowie Assistentin in der Damen-Bundesliga!

Komplettiert wird die Riege unserer höherklassigen Unparteiischen durch die Bezirksliga-Schiedsrichter Muhsin Künkör (FC Flammersbach), Yusuf Öztürk (SSV Frohnhausen), Jens Rometsch, Marcell Haupt (beide SSV Langen-aubach), Oliver Klein (SSV Medenbach) und Jörg Schlemper (SSV Sechshelden).

Eine verlässliche Arbeit leisten darüber hinaus unsere Beobachter Roland Horschitz, Burkhard Blicher, Klaus Ebert und Jörg Menk. Den verdienten Lohn für ihre verdienstvolle Tätigkeit ernteten Klaus Ebert und Burkhard Blicher während des jüngsten Bezirks-Lehrabends in Gladenbach, bei dem sie vom Bezirksschiedsrichterausschuss geehrt wurden. Herzlichen Glückwunsch!



Während des jüngsten Bezirks-Lehrabends im Hotel „Schlossgarten“ in Gladenbach wurden nicht nur erfolgreiche Schiedsrichter ausgezeichnet. Zu ehren galt es auch verdiente Beobachter des Fußball-Bezirks Gießen-Marburg (Foto) - eine Riege, in die sich auch Klaus Ebert (SV Niederscheld, 3.v.l.) und Burkhard Blicher (FSV Manderbach, 3.v.r.) einreihen.

Bild: Joachim Spahn

Anzeigen



HANS WERNER HERMANN

TRANSPORTE - KURIER - SERVICE

AM WIESENRAIN 4

35708 HAIGER-SEELBACH

TEL.: 02773/3744 FAX: 72569

MOBIL: 0171/4034228

- Kleintransporte
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer
zu günstigen Preisen
- Servicedienste
- Kranken- und
Dialysefahrten

Planen Sie eine Großveranstaltung ?

Bei uns können Sie einen modernen Imbißwagen mieten.

Komplett eingerichtet

- 1 großer und 1 kleiner Grill
- 3 Einzelfriteusen
- 2 Warmhaltebecken
- 1 Kühlvitrine
- 2 Kühlschränke
- 1 Doppelspüle
- 220 V, 16 Ampere Absicherung

Innenmaße 5,20 x 2,00 x 2,30
Erstzulassung 06/2003



Kontakt

Tel. 02772/62827 · Fax 02772/64245

Email Dernbach.Stuben@t-online.de · www.Dernbachstuben.de

Burger Hof

Eigentümer Familie Haupt

Moderne Fremdenzimmer
Gut bürgerliche Küche · Großer Parkplatz
Garagen

35745 Herborn-Burg · Burger Hauptstraße 16
Telefon (02772) 2382

Im neuen Fell:



**So gut, so frisch,
so fein wie immer!**

**Herborner
Bärenbräu
Export**



Auf alle Felle Bärenbräu!

HB Herborner Bärenbräu – Privatbrauerei – 35745 Herborn | Alte Marburger Straße 4

Bezirksmeisterschaft der Schiri-Teams

Wetzlar feiert verdienten Turniersieg

Die Titelverteidigung knapp verpasst



Gleich mit zwei Mannschaften nahm die Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg an der Schiri-Bezirksmeisterschaft 2006 in Übernthal teil.

Bild: Rolf Weichbold

Von Joachim Spahn

Am Ende eines langen Turniertages musste der Titelverteidiger die Dominanz des frisch gebackenen Bezirksmeisters neidlos anerkennen: Mit dem verdienten Sieg der Schiedsrichter-Vereinigung Wetzlar endete die Fußball-Bezirksmeisterschaft 2006 der Schiri-Teams auf dem Sportplatz des SV Übernthal.

Durch einen auch in der Höhe angemessenen 2:0-Final-Erfolg gegen Dillenburg 1 holten sich die Kicker aus dem Nachbarkreis den Pokal, den in den Abendstunden Turnierleiter Markus Bastian und Dillkreis-KSO Rainer Wendland an den Gewinner überreichten. Wendland und sein Stellvertreter Herbert Graulich dankten aber auch dem SV Übernthal: Der A-Liga-Aufsteiger hatte die Durchführung der mit acht Mannschaften besetzten Veranstaltung engagiert sowie durch die Bereitstellung seines Sportgeländes und seines Club-Dozimals unterstützt. Vielen Dank!

Titelverteidiger Dillenburg 1 blieb in der Vorrundengruppe B zunächst unge-

Bezirksmeisterschaft der Schiri-Teams

schlagen und hielt Alsfeld (1:0), Frankenberg (2:0) und Siegen (4:2) nieder. Trotz allen Einsatzes weniger erfolgreich trat Dillenburg 2 auf, das in der Gruppe A Marburg (0:4), Wetzlar (0:2) und Gießen (1:2) unterlag – und nach einer Niederlage im Acht-Meter-Schießen gegen Frankenberg letztlich Turnier-Achter wurde.

Einen ausgeglichenen Verlauf nahm dann die Halbfinal-Partie der von Teamchef Jens Rometsch in bewährter Weise betreuten Dillenburger „Ersten“ gegen Marburg. Da es nach regulärer Spielzeit torlos stand, musste schließlich ein Acht-Meter-Schießen zur Ermittlung des Siegers herhalten. Dank prächtiger Paraden von Keeper Udo Schmidt schaffte der Titelverteidiger den Sprung ins Endspiel.

Für das Finale hatte sich durch einen 4:1-Sieg gegen Siegen auch die SR-Vereinigung Wetzlar qualifiziert. In einem engagiert und bisweilen hart geführten Endspiel setzte sich das mit vielen jüngeren Akteuren besetzte Team aus dem Nachbarkreis vor allem aufgrund seiner größeren Laufbereitschaft gegen Dillenburg 1 verdient mit 2:0 durch – und hat nun die angenehme Aufgabe, die Bezirksmeisterschaft 2007 ausrichten zu dürfen.

Kleines Trostpflaster aus Sicht der Gastgeber: Immerhin stellte man mit Christian Hofheinz den Torschützenkönig des Turniers.

Anerkennende Worte am Ende des Turniers verdienten sich auch die beiden Unparteiischen Herbert Graulich und Harald Klabunde: Sie brachten die bisweilen hitzig geführten Begegnungen routiniert über die Bühne.

Das Turnier in der Statistik:

Vorrundengruppe A: Marburg - Dillenburg II 4:0, Wetzlar - Gießen 4:0, Dillenburg II - Wetzlar 0:2, Marburg - Gießen 2:1, Wetzlar - Marburg 2:2, Gießen - Dillenburg II 2:1. **Abschlusstabelle:** 1. Wetzlar (8:2 Tore/7 Punkte), 2. Marburg (8:3/7), 3. Gießen (3:8/3), 4. Dillenburg II (1:8/0).

Vorrundengruppe B: Dillenburg I - Alsfeld 1:0, Siegen - Frankenberg 0:0, Alsfeld - Siegen 0:2, Frankenberg - Dillenburg I 0:2, Siegen - Dillenburg I 2:4, Alsfeld - Frankenberg 2:0. **Abschlusstabelle:** 1. Dillenburg I (7:2 Tore/9 Punkte), 2. Siegen (4:4/4), 3. Alsfeld (2:3/3), 4. Frankenberg (0:4/1).

Spiel um Platz 7 (Acht-Meter-Schießen): Frankenberg - Dillenburg II 4:3.

Spiel um Platz 5 (Acht-Meter-Schießen): Gießen - Alsfeld 2:1.

Halbfinale: Wetzlar - Siegen 4:1. Dillenburg I - Marburg 0:0/4:2 nach 8-Meter-Schießen.

Spiel um Platz 3: Siegen - Marburg 2:1. **Finale:** Wetzlar - Dillenburg I 2:0.

AUTO CHECK



AC

Schlosser

- | | |
|-----------------------------|-----------------------|
| ▼ Neu- u. Gebrauchtwagen | ▼ AU-Abnahme im Hause |
| ▼ Spezialisiert auf Peugeot | ▼ Klimaanlage-Service |
| ▼ Reparatur aller Fabrikate | ▼ Achsvermessung |
| ▼ Karosserie-Instandsetzung | ▼ Reifentechnik |

KFZ-Sachverständigenbüro

Bornweg 33 · 35759 Driedorf-Heiligenborn

Tel. 02775/2 63 · Fax 02775/88 66 · Handy 0171/525 36 01

Autohaus

Roland Schlosser

Stadionstraße 4 · Telefon 02775/950 96

35759 Driedorf

Schiedsrichter-Geschichte und -Geschichten

Erfolgreiches Team schlug Wetzlar

Die Fußball-Mannschaft der Dill-Schiedsrichter vor über 50 Jahren

Von Helmut Metz

Am 1. Juli 1950 feierte die Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg ihr 30-jähriges Vereinsjubiläum in ihrem damaligen Vereinslokal „Hotel Thier“ in der Dillenburger Hauptstraße (heute Volksbank).

Am Nachmittag vor dem Festkommers traf man sich mit den Wetzlarer Schiri-Kollegen zu einem Freundschaftsspiel auf dem Dillenburger Sportplatz. Dass man auch damals schon eine gute Mannschaft beisammen hatte, zeigt der 7:1-Sieg über die Wetzlarer Kameraden.

Nach dem Spiel stellte sich die siegreiche Elf mit dem damaligen Kreisschiedsrichterausschuss dem Fotografen.



Hinten, von links: Kreisschiedsrichterobmann Heinrich Bastian (Frohnhausen), Schiedsrichter-Ansetzer Ernst Zufall (Dillenburg), Kreislehrwart Hermann Schaffner (Haiger), Karl Müller (Nanzenbach), Dr. Fritz Graf (Dillenburg), Walter Martin (Fleisbach), Hans Münch (Herborn), Heinz-Ludwig Seißler (Herborn), unbekannt, Ernst Heuser, Willi Debus (Rittershausen), stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann Berthold Hoffmann (Niederscheld), Bezirksschiedsrichterobmann Hugo Böhm (Wetzlar). Vorn, von links: Richard Schwarz (Dillenburg), Erhard Metzler (Merkenbach), Heinrich Habicht (Dillenburg).

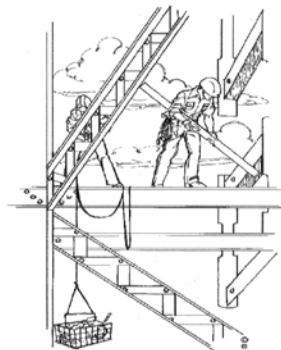
Bild: Archiv/Helmut Metz

INDUSTRIEMONTAGE

METALLVERARBEITUNG

HOFHEINZ

PERSONALLEASING



Achim Hofheinz
Goldbachstr. 17
35708 Haiger

Telefon 02771-34975
Fax 02771-34932
Mobil 0171-5349454

www.hofheinz-montage.de · ah@hofheinz-montage.de

www.Fan-Beschlag.de

Produkte mit hohem Identifikationscharakter

Rainer Wendland

Lindenstr. 2 · 56477 Nister-Möhrendorf/WW.

Tel.: 02667/1555 · Fax: 02667/961877

Mobil: 0170/7623810

eMail: Fan-Beschlag@t-online.de



**hochwertige Türbeschläge
mit individueller Lasergravur,
z.B. mit Familiennamen,
Wappen, Firmen- und Vereinslogos**

Porträt

Christian Hofheinz (19) über sein Erfolgsrezept:

„Man muss immer dazu lernen wollen“

Von Joachim Spahn

Im März 2002 hatte sich der Sechsheldener der „schwarzen Zunft“ angeschlossen. Knapp vier Jahre später zählt er zu den besten Unparteiischen des Fußball-Bezirks Gießen-Marburg. „Einen guten Schiedsrichter zeichnet aus, dass

er immer bereit ist, dazu zu lernen“, sagt Christian Hofheinz. Wie der Simmersbacher Florian Hermann hat der 19-jährige Gymnasiast am Ende der Meisterschaftsrunde 2005/2006 den Sprung in die Riege der Bezirksoberliga (BOL)-Schiris geschafft. Ein toller Erfolg, den er auch auf die Unterstützung zurückführt, die ihm „speziell durch den Lehrstab um Roland Horschitz und Jens Rometsch“ zuteil wurde.

Auf Anregung von Gerhard Küster, mittlerweile passives Mitglieder der SR-Vereinigung Dillenburg, hatte sich Christian Hofheinz einst der Riege der Unparteiischen angeschlossen. „Er hat das Interesse bei mir geweckt“, sagt der frischgebackene BOL-Referee rückblickend.

Zwar habe er sich bei den ersten Spielleitungen „viel Kritik von den Betreuern anhören“ müssen. Kollegen wie Gerhard Küster freilich hätten ihn in dieser Phase immer „unterstützt“ und ihm mit wertvollen Tipps zur Seite gestanden. Da sich der Sechsheldener, der für „seinen“ SSV dem runden Leder nachjagt und für den Tennisverein des Haigerer Stadtteils das Racket schwingt, auch von „negativen Erfahrungen“ (beispielsweise „Beobachtungen mit einem schlechten Bogen“) nicht von seinem sportlichen Weg abbringen ließ, hat er am Ende der vergangenen Spielzeit erst einmal die Früchte seiner Bemühungen geerntet.

„Für mich kam der Aufstieg doch etwas überraschend“, berichtet Christian Hofheinz rückblickend. Nach einer ersten „so ziemlich in den Sand gesetz-



Zu den vier Schiedsrichtern des Fußball-Bezirks Gießen-Marburg, die nach der Saison 2005/2006 den Sprung in die Bezirksoberliga geschafft haben, zählen auch die Dillkreis-Schiris Christian Hofheinz (rechts) und Florian Hermann (2.v.r.).

Porträt

ten Beobachtung“ hätten ihn schließlich mehrere Schiedsrichter-Kameraden dazu ermutigt, „nicht aufzustecken und noch mal anzugreifen“. Wertvolle Anregungen bei einem Fortbildungslehrgang in Grünberg („Die Hauptthemen deckten sich mit meinen Fehlern bei der ersten Beobachtung.“), eine erfolgreich absolvierte Bezirksleistungsprüfung („Im Vorfeld habe ich dafür hart trainiert und unzählige Regelfragen ‘durchgeackert’.“) und vor allem die Hilfestellung durch sein „Vorbild Ralf Viktora“ seien weitere Meilensteine auf dem Weg in die Bezirksoberliga gewesen. Der Sechsheldener dankbar: „Ralf steht mir immer zur Seite und unterstützt mich, sofern ich irgendwelche Probleme habe.“



Beispielhaft sei vor allem „die ruhige Art und Weise, wie Ralf seine Spiele“ leite. Der frischgebackene BOL-Schiri anerkennend: „Er schafft es, meist ohne persönliche Strafen ein Spiel ruhig und erfolgreich über die Bühne zu bringen. Speziell in dieser Hinsicht kann ich von Ralf noch viel lernen.“

Für seine erste Saison im Oberhaus des Fußball-Bezirks Gießen-Marburg hat sich Christian Hofheinz, der bei der Ausübung seines Hobbys auf die Unterstützung seiner Freundin Katharina zählen kann, zunächst einmal vorgenommen, „die Klasse zu halten und nicht abzusteigen“.

Ferner hofft der 19-Jährige auf die Aufnahme in den Junioren-Kader des Hessischen Fußball-Verbands, um sich „mit guten Leistungen auf Lehrgängen“ und bei Spielleitungen „für die Verbandsliste empfehlen“ zu können.

Der Ausblick des Sechsheldeners: „Wenn man so einen Schiedsrichter in der Vereinigung hat wie Ralf Viktora, möchte man auch irgendwann einmal in ähnlichen Klassen aktiv sein.“

Christian Hofheinz über...

die SR-Vereinigung Dillenburg: „Unter uns Schiedsrichtern herrscht bis auf wenige Aufnahmen ein echt guter Zusammenhalt.“

seine sportlichen Prioritäten: „Mein Hauptaugenmerk liegt nach meinem Aufstieg in die Bezirksoberliga erst einmal auf der Schiedsrichterei.“

das Erfolgsrezept eines guten Schiedsrichters: „Man sollte immer auf dem Laufenden und in Sachen Regeln fit sein.“

Wer wäscht die Trikots?

Wir sorgen dafür, dass Ihre Jungs wieder sauber werden. Mit unserer Energie können Sie komfortabel das tägliche Leben genießen. Unsere Leistung und unser Engagement machen es Ihnen leichter. Und dem FC Schwalmstadt das Kicken.

www.eon-mitte.com

A black and white photograph of four young boys standing in front of a soccer goal. They are wearing soccer uniforms, including jerseys, shorts, and socks. The boys appear to be tired and their clothes are dirty, suggesting they have just finished a game. A soccer ball is on the ground near the boy on the far left. The background shows the goal net and some structural elements of the stadium.

e-on | Mitte

Geburtstage und Regelfragen

70. Geburtstag:

6. September: Franz Götz

65. Geburtstag:

7. August: Fred Pfeiffer

17. September: Heinz Selig

60. Geburtstag:

28. August: Karl-Bernd Kring

28. September: Bernd Eckhardt

55. Geburtstag:

28. August: Birgit Bieber

13. September: Walter Kraus

50. Geburtstag:

27. Juli: Alfred Feierl

8. August: Klaus Klein

17. Oktober: Ishak Deveceken

45. Geburtstag:

3. Juli: Rüdiger Hermann

6. Juli: Michael Kring

22. September: Stefan Glasauer

40. Geburtstag:

25. August: Andreas Diebel

2. September: Jürgen Schäfer

35. Geburtstag:

10. Juli: Murat Kaya

8. September: Ralf Viktora

13. Oktober: Sevki Babaoglu

25. Oktober: Markus Schmitt

30. Geburtstag:

20. Oktober: Jens Rometsch

25. Geburtstag:

19. August: Nina-Fabienne Wege

29. September: Timo Polzer

20. Geburtstag:

7. August: Mathias Weyel

20. August: Marcell Lückhof

1. September: Frederic Buttler

15. Geburtstag:

6. August: Angélique Zirfas

Regelfragen (Antworten auf Seite 19!)

Frage 1: Im Mittelfeld grätscht ein Abwehrspieler von vorne gegen einen Angreifer und gefährdet damit die Gesundheit des Gegenspielers. Wie hat der Schiedsrichter zu entscheiden?

Frage 2: Der SR wird durch Zurufe darauf aufmerksam gemacht, dass ein Spieler außerhalb des Spielfeldes einen Betreuer schlägt. Er unterbricht das Spiel. Entscheidungen?

Frage 3: Der Torwart hindert bei der Eckstoßausführung einen Gegner, den Ball zu spielen, obwohl er sich selbst nicht um den Ball bemüht. Entscheidung?

Frage 4: Ein Angreifer springt im Strafraum hoch, um den Ball zu köpfen. Hinter ihm bückt sich ein Abwehrspieler absichtlich nieder. Der Angreifer fällt auf den Rücken des sich bückenden Spielers. Entscheidung?

Anzeigen



Anton Rometsch

MALERMEISTER

*Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier- und Anstrich-
Arbeiten, Rostschutz- und Spez.-Unterwasser-Anstriche,
Vollwärmeschutz sowie Fußbodenverlegearbeiten*

Kaiserstraße 10

35745 HERBORN

Telefon 027 72/38 19



**Gut beraten
Gut gekauft
Immer zufrieden**

Pokale, Plaketten, Ehrenpreise.
Für alle Sportarten lieferbar



Über 300 Pokale vorrätig.
Eigene Gravurwerkstatt.

Freizeitbekleidung, auch in Übergrößen.
Damen bis Größe 50, Herren bis Größe 64.
Zwischengrößen 25-32.



Sporthaus Förster

Hohe Straße 35 · 35745 Herborn-Seelbach
Telefon 027 72-96050 · Telefax 027 72-96051

Antworten auf die Regelfragen

Die dazugehörigen Regelfragen befinden sich auf Seite 17!

Antwort auf Frage 1: Direkter Freistoß; Feldverweis. Jedes Tackling, das die Gesundheit eines Gegenspielers gefährdet, ist als grobes Foulspiel zu ahnden. Dabei spielt es keine Rolle, ob dieses von hinten, von der Seite oder von vorne ausgeführt wird.

Antwort auf Frage 2: Indirekter Freistoß und Feldverweis. Auch wenn der Schiedsrichter das Verlassen des Spielfeldes nicht selbst gesehen hat, wird dennoch deswegen die Spielstrafe verhängt.

Antwort auf Frage 3: Indirekter Freistoß wegen Behinderung.

Antwort auf Frage 4: Strafstoß. Das Unterlaufen gilt als Zu-Fall-Bringen und damit als verbotenes Spiel.



- ❖ **Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung**
- ❖ **Grillspezialitäten**
- ❖ **Reichhaltiges Frühstücksangebot**
- ❖ **Kalte und warme Platten**
- ❖ **Käse- und Salatsortiment**

Inh. Hans Jürgen Schnirch
Hauptstraße 19 · Filiale: REWE-Markt, Auf der Langaar
35684 Dillenburg-Frohnhausen
Tel. (0 27 71) 3 19 17 - Fax (0 27 71) 8 14 01 08

Steckbrief

Ralf-Peter Gombel (SSC Offdilln)

Einsatz als Schiedsrichter
zurzeit:

Bis zur A-Liga

Größe/Gewicht:

173 cm/69 kg

Geboren am:

10. Juni 1960



Schiedsrichter für:

SSC Offdilln

Schiedsrichter seit:

2001

Erlerner Beruf:

Schreiner

Familienstand:

Verheiratet, drei Kinder

Hobbys:

Garten und Haus

Sportliche Ziele:

Pfeifen, solange es Spaß macht

Lieblingsinterpret/
Lieblingsmusik:

Volksmusik und Schlager

Lieblingsschauspieler:

Bruce Willis

Lieblingsfilm:

Tatort

Lieblingsgetränk:

Bier

Leibgericht:

Alles, was meine Frau kocht

Fährt zurzeit:

Mercedes ML 320

Traumauto:

Porsche Cayenne

Lieblingsurlandsland:

Schweiz

Steckbrief

Florian Hermann (SSV Simmersbach)

Einsatz als Schiedsrichter
zurzeit:

Bezirksoberliga

Größe/Gewicht:

189 cm/80 kg

Geboren am:

17. April 1984



Schiedsrichter für:

SSV Simmersbach

Lieblingsschauspieler:

Jim Carrey

Schiedsrichter seit:

2000

Lieblingsfilm:

Herr der Ringe

Erlerner Beruf:

Tischler

Lieblingsgetränk:

Pils, Bacardi

Familienstand:

Ledig

Leibgericht:

Pizza, Nudeln

Hobbys:

Fußball, Jungschar

Fährt zurzeit:

Opel Astra G

Sportliche Ziele:

Als Schiedsrichter noch
etwas höher zu kommen

Traumauto:

Audi S4

Lieblingsinterpret/

Lieblingsmusik:

Disco Boys, BO, Rock usw.

Traumurlaub:

Afrika

Neues von den Dillkreis-Schiedsrichtern

Dillkreis-Schiris unterstützen Harald Klabunde

Sammlung für den guten Zweck

Von Joachim Spahn

Zugunsten eines geschädigten Schiedsrichter-Kameraden legten sich jetzt die Unparteiischen der SR-Vereinigung Dillenburg ins Zeug.

Nachdem die Familie von Harald Klabunde (Nanzenbach) Opfer eines Wohnhausbrandes geworden war, bei dem fünf Räume des Gebäudes in der Hauptstraße in Mitleidenschaft gezogen wurden, legten die heimischen Spieler zusammen. Der Kreisschiedsrichterausschuss rundete diese Summe auf Initiative von „Vize-KSO“ Herbert Graulich (Fleisbach) auf stolze 500 Euro auf. Diesen Betrag überreichten der stellvertretende Kreisschiedsrichterobmann sowie „ÖMi“ Joachim Spahn dem für den TSV Eibach aktiven Klabunde und seiner Familie. Bei dem Wohnhausbrand, den ein defekter Kühlschrank ausgelöst hatte, war ein Schaden von über 50000 Euro entstanden.



Der von einem Wohnhausbrand geschädigten Familie des Nanzenbacher Schiedsrichter-Kameraden Harald Klabunde (re.) überreichte „Vize-KSO“ Herbert Graulich (li.) eine finanzielle Zuwendung der SR-Vereinigung Dillenburg.

Bild: Joachim Spahn

Anzeige

*Trikots
und mehr...*



TEAMSPO

Haiger-Fellerdilln

Sensengraben 13 · 35708 Haiger-Fellerdilln

Tel. 02773-1502 · Mobil 0171-482 3095 · Fax. 02773-912891

Mail mhteamssport@aol.com

Wir sind ein noch junges Unternehmen, mit den Schwerpunkten Teamssport und Berufskleidung.

Ihre Freizeit liegt uns am Herzen, wir kommen zu Ihnen auf den Sportplatz, Sie entscheiden vor Ort was sie möchten, ohne jede Hatz und im gewohnten Umfeld!!!

Versuchen Sie es einmal mit uns - Anruf genügt!!

Hier unsere Hammerpreise für Schiedsrichter und Fußballer:

Schiedsrichterausstattung „Wiesel“

2x Shirt + 1x Hose + 1x Stutzenstrümpfe

Farbe grün,rot,schwarz,gelb,blau,silber

unglaubliche:

34,99 €

Sweat-Shirt INTERNATIONAL

Farbe: rot, schwarz, blau

verschiedene Größen

ab 9,99 €

Trikot Satz „Air“

14 Trikots, 14 Hosen, 1TW Pulli,

1 Spielführerbinde, 1 Spielball,

1 Cappy

in den Farben: weiß, rot, blau
oder schwarz

Größen: XXS bis XL/XXL

für unschlagbare:

149 €

DRAGON
Sport

Krombacher

EINE
PERLE
DER
NATUR.

Einzigartig in der Natur. Krombacher Pils ist ein Naturprodukt. Es wird aus dem besten deutschen Pilsenerbier gebraut. Krombacher Pils ist ein Naturprodukt. Es wird aus dem besten deutschen Pilsenerbier gebraut. Krombacher Pils ist ein Naturprodukt. Es wird aus dem besten deutschen Pilsenerbier gebraut.



MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT